

Ressort: Vermischtes

Wetter: Nachts bleibt es meistens trocken

Offenbach, 25.09.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Samstag ist es in der Nordhälfte meist gering bewölkt oder klar, zeitweise ziehen im Küstenbereich und im Nordwesten auch etwas dichtere Wolken auf. Im Laufe der Nacht bilden sich erneut gebietsweise Nebel- und Hochnebefelder.

In der Südhälfte ist es dagegen meist wolkig oder stark bewölkt und weitgehend trocken. Dabei sinken die Temperaturen auf 10 bis 4 Grad ab. An den Küsten bleibt es milder, bei klarem Himmel wird es noch etwas kälter mit Bodenfrostgefahr. Am Samstag ist es nach allmählicher Auflösung der Nebel- und Hochnebefelder in der Nordhälfte sowie im Südwesten vielfach heiter, über den mittleren Landesteilen überwiegend wolkig, aber trocken. Nach Südosten hin halten sich zum Teil dichte Wolken, es bleibt aber weitgehend trocken. Die Temperaturen steigen auf 13 Grad in Tallagen der Mittelgebirge und am Alpenrand, sonst auf Werte zwischen 15 und 19 Grad, bis 20 Grad werden im südlichen Oberrheingraben erreicht. Der Wind weht meist nur schwach aus nördlicher bis östlicher Richtung, im Hochschwarzwald frischt er allmählich auf. In der Nacht zum Sonntag klart es verbreitet auf, gebietsweise bildet sich vor allem in der Nordhälfte erneut Nebel oder Hochnebel. Nur im Süden und Südosten ist es zeitweise noch wolkig oder stark bewölkt. Dabei bleibt es jedoch meist trocken. Die Temperaturen gehen auf 10 bis 3 Grad zurück, örtlich gibt es leichten Bodenfrost. Am Sonntag scheint nach Auflösung örtlicher Nebel- und Hochnebefelder die Sonne von einem meist nur locker bewölkten Himmel. Auch im Süden und Südosten lockert es im Tagesverlauf allmählich auf und es bleibt meist trocken. Dabei erwärmt sich die Luft auf Höchstwerte zwischen 15 und 19 Grad. Örtlich bleibt es bei dichten Wolken oder anfangs noch zähem Nebel etwas kühler. Der Wind weht meist schwach aus Nord bis Nordost, nur im Hochschwarzwald frischt er im Tagesverlauf stark bis stürmisch auf. In der Nacht zum Montag bildet sich bei überwiegend geringer Bewölkung vor allem in der Nordhälfte Deutschlands gebietsweise dichter Nebel. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 10 und 2 Grad, stellenweise gibt es Bodenfrost. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60804/wetter-nachts-bleibt-es-meistens-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit: